



Tecla

Die «Tecla» wurde 1915 als Ketsch-Segelschiff in Holland für die Heringfischerei gebaut und hatte ursprünglich den eindrücklich klingenden Namen «Graaf van Limburg Stirum». Nach dem 1. Weltkrieg wurde sie ausgemustert, da jetzt vor allem Fischereischiffe mit Motor en vogue waren. 1935 wurde die «Tecla» nach Dänemark verkauft und beförderte dort Stückgut. Ergänzt mit einem Motor war sie bis Ende der 1970er-Jahre im Einsatz, zuletzt als Arbeitsschiff in Aalborg.

1985, zurück in den Niederlanden, wurde mit dem Umbau für Segeltörns mit Passagieren begonnen. Als die «Tecla» 1989 wieder zu Wasser gelassen wurde, begann ihre neue Karriere auf den Weltmeeren. Einen Törnbericht von der «Tecla» finden Sie [hier](#).

AUF EINEN BLICK



Tecla



Baujahr: 1915
Letzte Renovation: 2022



Passagiere max.: 12
Anzahl Crew: 3 - 4



Länge: 28 m, Breite: 6.6 m



Anzahl Kabinen: 6



Bugstärke: III



Die Bordsprache ist englisch und holländisch. Es werden keine Einzelkabinen angeboten



Stabilisatoren: Nein



Kabinen



Doppelkabine

Die Kabinen verfügen über Stockwerkbetten sowie über eigene Dusche/WC.



Öffentliche Räume

Auf dem Unterdeck befindet sich ein gemütlicher Aufenthalts- und Essraum. Bei schönem Wetter verweilt man auf Deck.

